Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 20 (1913)

**Heft:** 42

**Artikel:** Aus 2 Schulberichten [Fortsetzung]

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-537765

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Rus 2 Schulberichten.

e. Bemerkungen nach der Rorrettur. Bei ber Durchficht ber ichriftlichen Jahresarbeiten habe ich folgende Notizen gemacht, die ich auch ber titl. Lehrerschaft mitgeteilt habe. - "Ich und meine Bruder"; "ich und meine Eltern". Den Anstand lehren! Richt zu hohe Themen und gut mit den Schülern besprechen. Biel und gut gearbeitet. Fortschritt im Schönschreiben. - 7. Rlaffe. Die Beneider ftatt Neider; unerhofft ftatt unverhofft. Beffer forrigieren, die Satzeichen nicht unbeachtet laffen. Adreffe: Berrn und nicht berr. Die Themen beffer ausführen. Reine Buchhaltung. In der 5. Rlaffe am Anfang ichoner geschrieben als am Ende. - Sammetichwand und nicht Sammelichwand. Nur nach den Ordnungszahlen und nicht nach Grundzahlen einen Punkt machen, ein Fehler, der viel vortommt. - Bortlich gleichlautende Auffage und bann immer 1. Rote, obwohl noch Fehler darin vorkommen. Auch zu hobe Rechnungsheft für 6. Rlaffe nach Lehrplan nicht vorhanden. -Sake. Die Auffage numerieren und angeben, mann eingeschrieben. Roch etwas beffer forrigieren, g. B. bu hatteft follen die Schulfachen gufammenpaden. Reine Geschäftsauffage. In der Wahl der Themen etwas mehr Abwechelung. Die Schriften follten teilmeife größer fein. But mare es, wenn Beit für Binsbuch und Rechnungsheft erübrigt werden konnte. -Wader gearbeitet. Schone Schriften! Bei den Themen die Erziehung bes Rindes mehr ins Auge faffen. Binsbuch, Bogterechnung habe ich vermißt. — Gewünscht wird Buchhaltung, Rechnungsheft und Binsbuch nach Lehrplan. — Die Schriften burften mitunter fraftiger fein. Rach Lehrplan gearbeitet, mas mich freute. Ginige recht praktische Themen. Wirken wir intenfib auf den Willen der Schüler. Würden in der Titelfcrift haar- und Schattenftrich etwas regelrechter verteilt fein, fo murde die Leserlichfeit derselben gewinnen. Durchwegs hieß es in einem Auffat: "Wenn einer im Kriege arbeitsunfahig wird, fo befommt er eine Unterftützung aus der Winkelriedstiftung." Es foll heißen: "Wenn einer im Militärdienst arbeitsunfähig wird" 2c. — Biel und gut gearbeitet. Praftifche Themen. Sehr zufrieden! Co fortfahren. - In den Rechnungen lieber deutsche Bennenung, g. B. jufammengablen. abgablen 2c. Binsbuch nicht vergeffen. - Nicht der hl. Rarl Borromaus, fondern Ritter Meldior Luffi ift Stifter bes Rapuzinerklofters in Stans. -Sehr viel und tuchtig gearbeitet. Babagogisch gewirft. Rantonszeich. 42 Auffage, 14 Geschäftsauffage, Buchhaltung, Rechnungsheft mit Beichnungen, Ruvert mit Poftfarte, Belbanweifung und Frachtbrief, Binebuch. Sehr zufrieden. — Die Steuern verfallen bei uns jeweilen am 1. Januar und nicht am 11. November. - Bei der Durchficht der

Hefte habe ich so manche praktische Aufgabe gefunden; in zwaoeglnzr Aufzählung veröffentliche ich die Themen; sie zeigen, wie in vielen unsferer Schulen mit guter Vorbereitung der Aufsatz behandelt wird. Biels leicht wird mancher Lehrer und manche Lehrerin ein Auslese davon treffen.

Ermunterung jum Beitritt in eine Rrantentaffe. - Sausapothete. - Rechnungsregeln. - Die Beforgung ber Kleiber. - Einige Ratschläge für das prattische Leben. — Sorge für die Butunft. — Wie forge ich für meine Gefundheit? - Wie und mas follen wir lefen ? -Etwas über die Söflichkeit. — Das Romma. — Das erfte Lehrjahr Befu. - Berge im bl. Lande. - Beim Berfeben eines Rranten. -Strumpfregel. — Die Sand. — Das Rosenfrangfest. — Bericht über bie Ferien. - Der Berbft. - 1712 Johann Jatob Achermann ab Ennerberg. - Pflege ber Obstbaume. - Die menschlichen Bahne. - Die Nacht. — Ausbreitung bes Chriftentums in helvetien. — Die hochalben ber Schweig. - Tagesordnung eines guten Schulers. - Raifer Ronftantin. - Flüchtig ift die Beit. -- Bleibe auf bem Lande, ziehe nicht in die Stadt. — Bom Trennen ber Worter. — Wie fann ich mich beherrichen? - Gefahr bei Benutung des Betroleums. - Sparfamteit beim Bolgverbrauch in ber Ruche. - Der religiofe Ginn ber alten Gibgenoffen. - Behalten und vergeffen. - Die Berfaffungen der Schweiz in Rurge. Diftat. - Der Conntag eines mahren Ratholiten. - Bartenarbeiten im Frühling. - Auf der Wiefe. - Gin gutes Buch. - Etwas über die Rleiderhoffart. - Etwas über die Pflege bes Biebes. - Bom Rauchen der Anaben. - Das Benehmen bei Tifch. - Das Reinigen ber Rleider. — Bflichten eines Dienstmadchens. — Gin schlechtes, aber mildes Beugnis. - Ein mittelgutes Beugnis. - Gin febr gutes Beugnis. - R. warnt feinen Freund bor bem Genuffe ber Sauerampfern und der giftigen Beeren. — Das Entfernen von Fleden aus Bafche und Rleidern. (Fortsetung folgt.)

## Literatur.

"Konftantin!" Gine zeitgemäße Festrebe von P. Biftor Rolb S. J. Ber- lag von S. Rauch in Wiesbaben. 30 Pfg.

Ein oratorisches Meisterwert! Es behandelt padend und furchtlos gestern und heute und zieht fühn bie Schlusse. Lieft sich hinreißend und erwarmend.

Der Tierfreund. Berlag: Walter Barmeifter, Elberfelb. 10 Pfg. — Inhalt: Rotfrause — Der Zaunkönig und Die Bienenkönigin. Anhang: Angabe empfehlenswerter Tierbucher. Der Netto-Erlös wird zum Besten ber Rheinischen Bestalozzi-Stiftung verwendet.

Bei Orell Fügli erschien eben Rr. 238 ber befannten "Wanderbilder". Die neue Folge nennt sich "Alte Rester", und bas 3. Bandchen bieser "Alte Rester" zeichnet Solothurn. G. Linder schildert anziehend und zeichnet objettiv.